Kauft ihr euch (wieder) echte Macs, wenn Apple sich von Intel trennt?

Beitrag von „DSM2“ vom 6. April 2018, 15:18

Zitat von Moorviper

Welche Nachteile?

Es gibt für Apple keine. Man muss nur noch eine CPU Architektur unterstützen.

Und vollständig auf ARM CPU's bauende iMacs haben die schon seit über einem Jahr mit El Capitan laufen.

Für den super Poweruser ist der zwar noch nichts / aber 8 Kerne mit je 2,4 GHz und möglicher 4K Wiedergabe in h265 und 264 dürften den meisten reichen. Für den Büroalltag reicht der auf jeden Fall.

Der Verzicht auf Intel lohnt sich für Apple auf jeden Fall.

Keine Nachteile ? 😊

Du nennst doch selbst bereits den größten : Welcher Pro User würde für einen Leistungsverlust zahlen ?

Zeig mir doch bitte mal eine einzige ARM CPU die mit einem 7980XE oder aktuellem Xeon mithalten kann.

Ist ja nicht nur der Teil das es solche CPU's von Apple nicht gibt sondern wie lange soll die Entwicklung dauern bis Apple soweit ist ?

Ich bezweifle sehr sehr sehr stark das die bis 2020 sowas gebaut haben.

Da gehe ich sogar eine Wette ein das es nicht realisierbar ist in der Zeit.

Intel und Co. schläft ja auch nicht!

Vollständig auf ARM CPU's bauende iMacs? 😊 😊

Es gibt keine vollständig auf ARM CPU's bauende MacBook Pro oder iMac's...

Die ARM CPU's die im MacBook Pro oder iMac sitzen sind "nur" für die Systemsicherheit ala Fingerabdrucksensor/Kamera etc. zuständig und sind Coprozessoren!